Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 25.04.2023

Ltg.-21/A-4/1-2023

Antrag

der Abgeordneten Mag. Georg Ecker MA, Dr. Helga Krismer-Huber und Mag. Silvia Moser MSc, Dominic Hörlezeder

betreffend den **umfangreichen Ausbau der Busverbindungen in**Niederösterreich

Zahlreiche Bus-Verbindungen sind für die täglichen Wege der Bevölkerung in Niederösterreich unzureichend. Gerade in Zeiten der Klimakrise ist es aber besonders wichtig, Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu schaffen. Sind diese nicht ausreichend, sind die Bewohnerinnern Alternativen und Bewohner Niederösterreichs gezwungen, das Auto zu verwenden oder können ihr gewünschtes Ziel nicht erreichen, wenn sie kein solches besitzen. Gerade in ländlichen Regionen stellt ein umfangreiches öffentliches Verkehrsnetz eine Grundversorgung dar, die durch die NÖ Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Ostregion (VOR) regelmäßig zu evaluieren und zu verbessern ist.

Besonders auffällig ist, dass der Busverkehr in den meisten Regionen Niederösterreichs ausschließlich auf den Schüler*innenverkehr ausgerichtet ist. Das führt dazu, dass Buslinien kaum mit Verbindungen an Pendler*innenknotenpunkten, insbesondere Bahnhöfen, abgestimmt sind und dass an Wochenenden, Feiertagen und in Ferienzeiten viele Linien nicht unterwegs sind und damit ganze Ortschaften völlig vom öffentlichen Verkehrsangebot abgeschnitten sind.

In einem ersten Schritt muss das Bus-System ehest möglich ausgebaut werden, um folgende Zielsetzungen in ganz Niederösterreich zu erreichen:

- An den Taktfahrplan angepasste Anbindung der Einzugsgemeinden bzw. katastralgemeinden an den/die nächsten Pendler*innen-Knotenpunkte, insbesondere Bahnhöfe.
- Tägliche, regelmäßige Schnellverbindungen in die Landeshauptstadt St. Pölten, wenn keine günstige Zugsverbindung besteht
- Tägliche, regelmäßige Schnellverbindungen zwischen den jeweils benachbarten Bezirkshauptstädten

- Jeder Ort in Niederösterreich wird täglich mehrmals mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, Mikro-ÖV) ans nächste regionale Zentrum sowie an den Hauptort einer Gemeinde angebunden.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

"Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Verkehrsbund Ostregion für den umgehenden Ausbau des Bus-Verkehrs in Niederösterreich mit folgenden Zielsetzungen zu sorgen:

- An den Taktfahrplan angepasste Anbindung der Einzugsgemeinden bzw. katastralgemeinden an den/die nächsten Pendler*innen-Knotenpunkte, insbesondere Bahnhöfe.
- Regelmäßige Schnellverbindungen in die Landeshauptstadt St. Pölten, wenn keine günstige Zugsverbindung besteht
- Regelmäßige Schnellverbindungen zwischen den jeweils benachbarten Bezirkshauptstädten
- Jeder Ort in Niederösterreich wird täglich mehrmals mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn, Mikro-ÖV) ans nächste regionale Zentrum sowie an den Hauptort einer Gemeinde angebunden.

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem VERKEHRS-AUSSCHUSS zur Vorberatung zuzuweisen.